

# Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung

Schulungsreihe zur umweltfreundlichen Beschaffung

Eva Brommer

03.12.2014 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt



# Agenda

---

- 1** Anwendung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)
- 2** Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung
  - 2.1** Umweltzeichen als freiwilliges Informationsinstrument
  - 2.2** Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen
  - 2.3** Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

# Agenda

---

- 1** Anwendung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)
  
- 2** Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung
  - 2.1** Umweltzeichen als freiwilliges Informationsinstrument
  
  - 2.2** Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen
  
  - 2.3** Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

## Hintergrund

---

- Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)
  - verpflichtet alle öffentlichen Beschaffungsstellen des Landes Berlin bei der Beschaffung ökologische Kriterien unter Berücksichtigung von Lebenszykluskosten anzuwenden
  - Ermächtigungsgrundlage zum Erlass einer Verwaltungsvorschrift für ein umweltfreundliches Beschaffungswesen durch den Senat
- Verwaltungsvorschrift „Beschaffung und Umwelt – VwVBU“
  - dient einer praktikablen Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum umweltverträglichen Beschaffungswesen

## Hintergrund

### Handlungsleitfaden zur Umsetzung der VwVBU

- Fachliche Unterstützung die Vorschriften der VwVBU umzusetzen
- Download Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/download/beschaffung/Handlungsleitfaden.pdf>



#### Handlungsleitfaden zur Umsetzung der

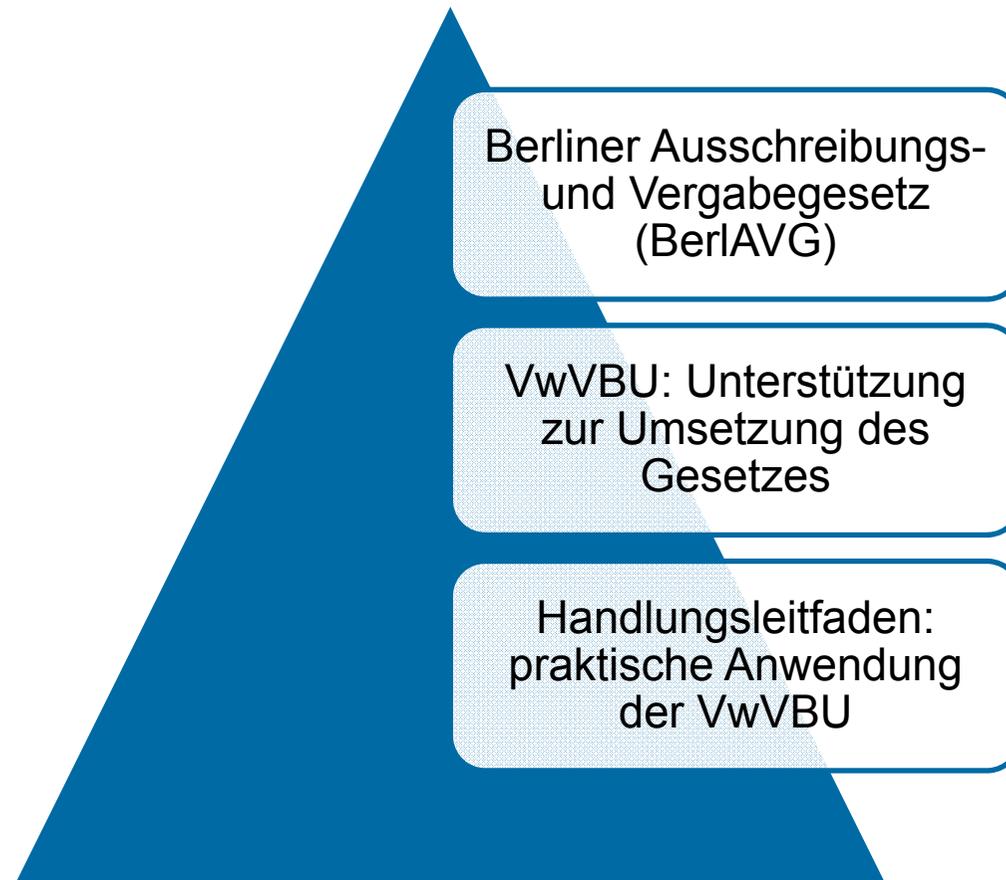
#### Verwaltungsvorschrift für die Anwendung von Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung von Liefer-, Bau- und Dienstleistungen

(Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt – VwVBU)

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Referat IX B  
mit fachlicher Unterstützung der Berliner Energieagentur

Berlin - Stand: November 2013

# Hintergrund



## Geltungsbereich der VwVBU

---

- Vergabe von **Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträgen** durch die unmittelbare und mittelbare Landesverwaltung
- ab einem geschätzten Auftragswert von **10.000 Euro** netto
- Anwendung zum Teil auch unter 10.000 Euro
- Freiwillige Anwendung möglich

## Geltungsbereich der VwVBU

---

- Senatsverwaltungen, z.B.
  - Senatsverwaltung für Finanzen
  - Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
  - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
- Bezirksverwaltungen, z.B.
  - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
  - Bezirksamt Spandau von Berlin
  - Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

## Geltungsbereich der VwVBU

---

- Landesunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die
  - auf Landesrecht beruhen oder
  - auf Bundesrecht beruhen, ohne dass dem Bund die Aufsicht über sie zusteht, oder
  - durch Staatsvertrag oder Verwaltungsvereinbarung der Aufsicht Berlins unterstellt sind.
    - Berliner Stadtreinigung
    - Berliner Wasserbetriebe
    - Berliner Verkehrsbetriebe
    - Evangelische Kinder- und Jugendstiftung Berlin-Dahlem
    - Kulturstiftung der Freunde der preußischen Schlösser und Gärten
    - Stiftung nationales Naturerbe

## Geltungsbereich der VwVBU

---

### Höherrangiges Recht ist heranzuziehen

- von den Umweltschutzanforderungen der VwVBU kann nur dann abgewichen werden, sofern höherrangige Vorschriften, die weitergehende Umweltschutzanforderungen beinhalten oder andersartige Bewertungen verlangen, bestehen.
  - EU Ökodesign-Richtlinie: Mindestanforderungen an energiebetriebene Produkte, die über die Mindestanforderungen der VwVBU gehen
  - Energieeinsparverordnung (EnEV): Gebäude
  - RoHS: Elektrogeräte

# Begriffsbestimmungen

---

## Erläuterung einzelner Begriffe der VwVBU

- Lebenszykluskosten
- Straßenfahrzeuge
- Leistungsblatt
- Umweltzeichen
- Gebäude
- Komplettanierung
- Energierelevantes Gebäude
- Umwelt- und Energieberatung

# Beschaffungsbeschränkungen

---

- Die in den **Beschaffungsbeschränkungen** vorgegebenen Anforderungen müssen **bei allen Beschaffungsvorgängen** berücksichtigt werden, z.B.
  - **Ausschluss bestimmter Produkte oder Materialien**
    - Holz / Holzprodukte, die nicht nachweislich aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen
    - Strom aus atomarer Erzeugung
    - Einweggeschirr und –besteck in Kantinen und Mensen sowie bei Großveranstaltungen

## Erfahrungsaustausch

- Verwendung des Handlungsleitfadens
- Berücksichtigung umweltfreundlicher Anforderungen unterhalb der 10.000 € Schwelle?
  - Z.B. in Form von freiwilligen Verpflichtungen
- Begriffsbestimmungen
- Beschaffungsbeschränkungen



Quelle: Fotalia, © Rawpixel

## Vorüberlegungen und Bedarfsermittlung

---

- Durchführung einer Bedarfsanalyse: Ermittlung der Notwendigkeit und Umfang der Beschaffung
- ➔ Ergebnisse müssen dokumentiert werden
- Gibt es Alternativen zum Kauf, z.B. Reparatur des alten Gerätes?
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen, wie Papier oder Verpackung
- Prüfung einer gemeinsamen Beschaffung
- Einbeziehung von Umwelt- und Energieberatung bei der Planung von Neubau und Komplettanierungen

# Umweltschutzanforderungen an den Auftragsgegenstand

---

- Müssen in den Ausschreibungsunterlagen ausdrücklich benannt werden
- Produktspezifikationen, wie z.B. Energiebedarf, Geräuschemissionen, Materialeigenschaften
- Vorschreiben spezieller Herstellungsverfahren ist möglich
  - Strom aus erneuerbaren Energiequellen
  - Ökologischer Landbau
- Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes

## Verpflichtungen zur Auftragsausführung

---

- Umweltbezogene Vertragsbedingungen müssen sich konkret auf die Auftragsausführung beziehen
- Sind bereits in den Ausschreibungsunterlagen eindeutig darzulegen
  - Z.B. Anforderungen an die Lieferung von Waren und ihre Verpackung
  - Z.B. Rücknahme von Abfall oder nicht mehr brauchbaren Waren

## Nutzung von Umweltzeichen

- Dürfen bei der Leistungsbeschreibung nicht zwingend vorausgesetzt werden
- Übernahme der hinter der Kennzeichnung liegenden Vergabekriterien in die Leistungsbeschreibung
- Nachweis durch das Umweltzeichen möglich
- Andere geeignete Beweismittel (z.B. Prüfberichte anerkannter Stellen) müssen akzeptiert werden



## Umweltschutzanforderungen in den Leistungsblättern

---

- Berücksichtigung der Beschaffungsbeschränkungen
- Leistungsblätter mit umweltbezogenen Umweltschutzanforderungen für 29 verschiedene Produkte und Dienstleistungen
  - Ökologische Mindestkriterien
  - Anforderungen für die Vertragsbedingungen, z.B. Rücknahmepflichten
- Leistungsblätter müssen bei der Ausschreibung verwendet werden
  - Einkopieren der verbindlichen Umweltschutzanforderungen
  - Beilegen des entsprechenden Leistungsblattes in die Leistungsbeschreibung der Ausschreibung
- Strengere Umweltaanforderungen können gestellt werden

# Umweltschutzanforderungen in den Leistungsblättern

---

Zusätzlich zu den Umweltschutzanforderungen der Leistungsblätter

- Anforderungen an die Auftragsausführung
  - Sicherstellung der Ersatzteilversorgung für einen bestimmten Zeitraum
  - Anforderungen an die Verwertung von gewerblichen Abfällen

## Umgehungsverbot

- Umgehungen der in der VwVBU festgeschriebenen Umweltschutzanforderungen sind **nicht zulässig**

## Härtefallklausel

---

- In begründeten **Ausnahmefällen** kann von den Vorgaben der VwVBU abgewichen werden
  - Verwendung von Mehrweggeschirr bei Polizeigroßeinsätzen
  - Beschaffung von IT –Ware für eine bestehende ältere Technologie von Großrechenanlagen
- Gründe für die Abweichung müssen dokumentiert und der Senatsverwaltung mitgeteilt werden

## Leistungsblätter

Nr.	Produkte und Dienstleistungen
1.	Innenbeleuchtung
2.	Technische Ausstattung
3.	Energie
4.	Fahrzeuge
5.	Vergabe der Verwertung von gewerblichen Abfällen
6.	Büroartikel - Verbrauchsartikel
7.	Büroartikel - langlebige Artikel
8.	Recycling- und Umweltschutzpapier
9.	Hygieneartikel
10.	Büromöbel

## Leistungsblätter

Nr.	Produkte und Dienstleistungen
11.	Lacke und vergleichbare Beschichtungsstoffe mit Lackeigenschaften im Innen- und Außeneinsatz
12.	Wandfarben
13.	Schalöle, Schmierstoffe und Hydraulikflüssigkeiten
14.	Tapeten und Raufasertapeten
15.	Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen
16.	Dichtstoffe für den Innenraum
17.	Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe
18.	Bodenbeläge
19.	Geräte und weitere Produkte für die Grünflächenpflege
20.	Wasch- und Reinigungsmittel und Tenside

## Leistungsblätter

Nr.	Produkte und Dienstleistungen
21.	Reinigungsdienstleistung für Gebäude
22.	Nassreinigungsdienstleistung für Textilien und Leder
23.	Essen- und Getränkeverpflegung
24.	Großveranstaltungen
25.	Planung der Sanierung von Bauteilen und Gebäudetechnik für Büro- und Verwaltungsgebäude
26.	Hochbaulicher / städtebaulicher Wettbewerb für Büro- und Verwaltungsgebäude
27.	Planung Neubau und Komplettsanierung von nicht energierelevanten Büro- und Verwaltungsgebäuden
28.	Planung Neubau und Komplettsanierung von energierelevanten Büro- und Verwaltungsgebäuden
29.	Umwelt- und Energieberatung

# Prüfung der Einhaltung der Umweltschutzanforderungen

---

Nachweis kann erfolgen durch

- Vorlage eines geeigneten Umweltzeichens
- Wichtige Umweltzeichen sind in Kapitel 4 dargestellt
- Andere geeignete Beweismittel
  - Prüfberichte anerkannter Stellen,
  - technische Unterlagen des Herstellers

**Achtung:** Eigenerklärung des Bieters ist nicht ausreichend!

# Prüfung der Einhaltung der Umweltschutzanforderungen

---

- Wann können Angebote nicht berücksichtigt werden?
  - Bei falschen oder unvollständigen Angaben zu den geforderten Umweltschutzanforderungen
  - Wenn keine ausreichenden Belege / Nachweise erbracht werden
- ➔ Bieter und Bewerber sind darauf bei der Ausschreibung hinzuweisen

## Leistungen ohne Umweltschutzanforderungen

---

- Abschätzung der Umweltauswirkungen
  - Schadstoffemissionen
  - Energieverbrauch
  - Wasserverbrauch
- Abschätzung nicht nötig bei Leistungen mit untergeordneten Umweltauswirkungen
  - Einsatz von Personal (ohne Gerätschaften)
  - Beauftragung von Sicherheitsfirmen, Baustellenüberwachern, etc.

## Leistungen ohne Umweltschutzanforderungen

---

- Aufstellung ökologischer Mindestanforderungen für die Leistungsbeschreibung / Ausschreibungsunterlagen
  - Beschaffenheit (z.B. stoffliche Zusammensetzung)
  - Eigenschaften (z.B. Lebensdauer, Verbrauch, Emissionen, etc.)
  - Art der Herstellung und Verarbeitung (z.B. erneuerbare Energien)
- Vorgehensweise und Auswahl der Umweltschutzanforderungen muss dokumentiert werden
  
- Label-online.de
  - Hintergrundinformationen und Bewertungen von Labeln

## Wertung der Angebote

---

- Angebote müssen die Umweltschutzanforderungen erfüllen
- Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot
- Weitere nicht umweltschutzbezogene Zuschlagskriterien können berücksichtigt werden
  - Qualität
  - Kundendienst
  - Soziale Kriterien

**Achtung:** bei **Straßenfahrzeugen** und **strombetriebenen Geräten** sind die Lebenszykluskosten mit mindestens 50 % zu gewichten

## Erfahrungsaustausch

- Vorüberlegungen und Bedarfsermittlung:
  - Vorgaben / Gestaltungspielraum
- Nutzung von Umweltzeichen
- Leistungsblätter
- Prüfung der Einhaltung der Umweltschutzanforderungen
  - Nachforderungen
- Leistungen ohne Umweltschutzanforderungen
- Wertung der Angebote



Quelle: Fotolia, © Rawpixel

## Berücksichtigung der Lebenszykluskosten

---

- Lebenszyklusanalyse zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots muss vorgenommen werden bei
  - Strombetriebenen Geräten
  - Fahrzeugen
- Leistungsblatt 28 enthält Vorgaben zur Berechnung von Lebenszykluskosten für die **Planung von Neubau oder Komplettsanierung energierelevanter Büro- und Verwaltungsgebäude**
- Berechnungshilfe zur Ermittlung der Lebenszykluskosten

# Straßenfahrzeuge

---

- Personenkraftwagen
- Leichte Nutzfahrzeuge
- Schwere Nutzfahrzeuge
- Busse

Ausgenommen sind Straßenfahrzeuge für den Einsatz im Rahmen

- der Streitkräfte
- des Katastrophenschutzes
- der Feuerwehr
- der Polizei

## Strombetriebene Geräte - Berechnungshilfe

---

- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Snack- und Getränkeautomaten
- Schnurlostelefone / IP-Telefone
- Fernseher
- Monitore
- Computer / Notebooks
- Thin Clients
- Bildgebende Geräte / Faxgeräte
- Beamer

## Strombetriebene Geräte - Berechnungshilfe

---

- Allgemeine Parameter in der Berechnungshilfe hinterlegt
  - Strompreis
  - Preissteigerungsrate
  - Abzinsungsfaktor
  
- Produktspezifische Parameter im Handlungsleitfaden
  - Lebensdauer
  - Nutzungszeit

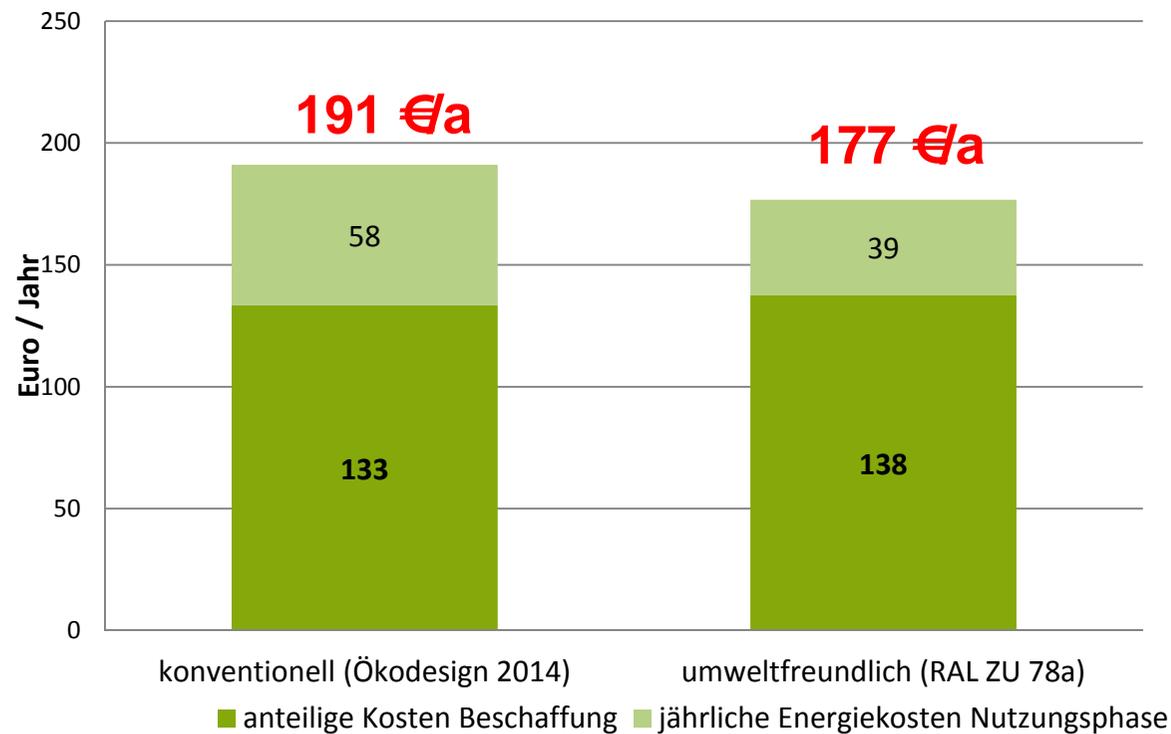
## Strombetriebene Geräte

---

- Rahmenbedingungen müssen den Bewerbern / Bietern mitgeteilt werden
  - Erläuterung zur Berechnung der Lebenszykluskosten
  - Strompreis
  - Energiepreissteigerung
  - Diskontsatz
  - Lebensdauer
  - Jährliche Benutzungsstunden des Geräts
  - Alleiniges Zuschlagskriterium

## Beispiel: Arbeitsplatzcomputer

### Vergleich der jährlichen Lebenszykluskosten

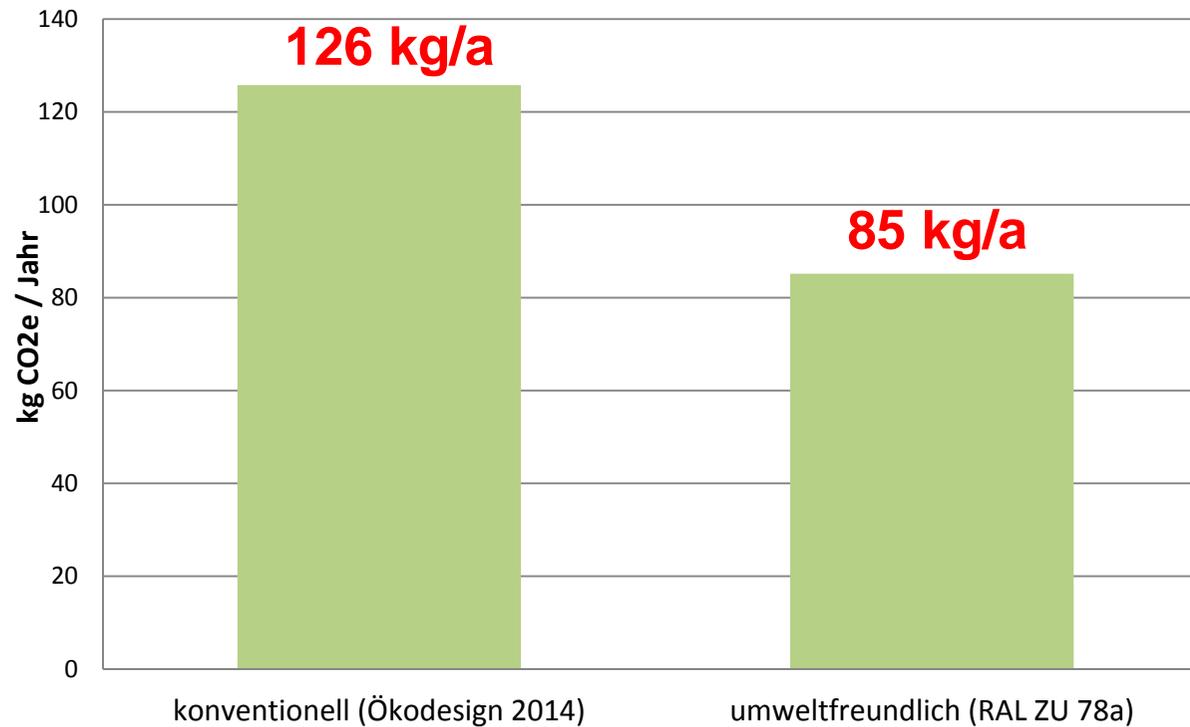


Unterschied „Kaufpreis“: 5 €

Jährliche Energiekosten:  
→ 33 % geringer

## Beispiel: Arbeitsplatzcomputer

Vergleich der Umweltindikatoren: hier CO<sub>2</sub>-Äquivalente



CO<sub>2</sub>e-Emissionen:

→ 33 % weniger

## Fazit Lebenszykluskosten

---

- Lebenszykluskosten bilden die **tatsächlichen Kosten** eines Produkts ab
- Der höhere Kaufpreis amortisiert sich aufgrund der niedrigeren Betriebskosten
- Entlastung der Umwelt

# Erfahrungsaustausch

- Berücksichtigung der Lebenszykluskosten



Quelle: Fotalia, © Rawpixel

## Weitergehende Informationen zu den Leistungsblättern

---

- Nr. 26: Hochbaulicher / städtebaulicher Wettbewerb für Büro- und Verwaltungsgebäude
- Nr. 27: Planung, Neubau und Komplettsanierung von nicht energierelevanten Büro- und Verwaltungsgebäuden
- Nr. 28: Planung, Neubau und Komplettsanierung von energierelevanten Büro- und Verwaltungsgebäuden
- Nr. 29: Umwelt- und Energieberatung

## Informationen zu Umwelt-Labels

- Der Blaue Engel
- EU-Umweltzeichen
- Energieverbrauchskennzeichnung
- Energy Star
- BIO-Label
- FSC-Zertifikat
- Solar Keymark
- Nature Plus

→ [www.label-online.de](http://www.label-online.de)



## Weiterführende Informationen

---

### Informationsportale für umweltfreundliche Beschaffung

- Beschaffungsportal des Umweltbundesamtes:  
<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaftskonsum/umweltfreundliche-beschaffung>
- Buy Smart – Beschaffung und Klimaschutz:  
[www.buy-smart.info/german](http://www.buy-smart.info/german)
- EcoTopTen:  
[www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de)
- Weitere im Handlungsleitfaden

# Erfahrungsaustausch

- Anwendung der VwVBU



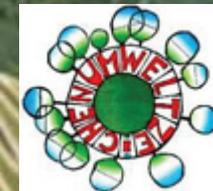
Quelle: Fotalia, © Rawpixel

# Agenda

---

- 1** Anwendung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)
- 2** Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung
  - 2.1** Umweltzeichen als freiwilliges Informationsinstrument
  - 2.2** Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen
  - 2.3** Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

# Übersicht im Label-Dschungel



Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung



## Funktionen von Umweltzeichen

- Wiedererkennbarkeit durch Wort- oder Bildzeichen
- Information der Konsumenten direkt am Point-of-Sale
- Hervorhebung von besonderen Eigenschaften
- Erhöhung der Kaufbereitschaft
- Unterstützung der Glaubwürdigkeit von Werbeaussagen
- Öffentliche Beschaffung: Qualifizierung von Produkten für den öffentlichen Einkauf
- Setzen von Standards für *best available technology*



## Typen von Umweltzeichen

---

- Typ I: Zertifizierte Umweltkennzeichnungen nach EN ISO 14024
- Ähnlich Typ I: Label in Anlehnung an EN ISO 14024
- Typ II: Umweltbezogene Anbietererklärungen nach EN ISO 14021
- Typ III: Umweltbezogene Produktdeklarationen (EPDs) nach EN ISO 14025
- Pflichtkennzeichnungen
- Konformitäts- / Prüfzeichen
- Test-Label

## Typ I: Zertifizierte Umweltkennzeichnungen

- Nach EN ISO 14024
- Freiwilliges Zeichen
- Transparenter Prozess der Kriterienentwicklung
- Zugangsoffenheit für alle interessierten Anbieter
- Anforderungen für besonders umweltfreundliche oder nachhaltige Produkte
- Untersuchung des Produkts entlang des Lebensweges
- Multikriterieller Ansatz
- Nachweise durch unabhängige Prüfinstitute
- Vergabe durch einen Dritten



## Der Blaue Engel

- Top 100 – Umweltzeichen für klimarelevante Produkte
- Auszeichnung besonders energiesparender und umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen
- Schnelle und verlässliche Orientierung
- Umfassende Prüfung der gesamten Umweltperformance
  - Gesundheitliche Aspekte: z.B. schadstoff- oder strahlungsarm
  - Ökologische Aspekte: z.B. recyclingfähig, ressourcenschonend
  - Fragen der Gebrauchstauglichkeit
- Produktübersicht auf <http://www.blauer-engel.de/de/get/producttypes/all>



# Der Blaue Engel

## Einfache Orientierung durch umweltbezogene Schwerpunktsetzung



### Schützt das Klima

z.B. für Computer, Bildschirme, Fernseher, Heizungsanlagen, Uhren



### Schützt die Ressourcen

z.B. für Briefumschläge, Papier, Taschentücher, Hygienepapier, Tapeten



### Schützt Umwelt und Gesundheit

z.B. für Teppichböden, Wandfarben, Matratzen, Möbel, Lacke, Babyphone



### Schützt das Wasser

z.B. für Schiffe, Kaffeefilter, Rohrreiniger

## Ähnlich Typ I

- Ähnliche Herangehensweise wie EN ISO 14024
- Unterschiede, die der Norm widersprechen:
  - Fokus nur auf einzelne Nachhaltigkeitsaspekte
  - Regionale Gültigkeit
  - Mitgliedschaft erforderlich
  - Kriterienentwicklung und Vergabe in einer Hand
  - Ausschließlich Selbsterklärung



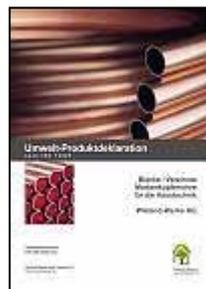
## Typ II: Umweltbezogene Anbietererklärungen

- Nach EN ISO 14021
- Werden von den Herstellern oder Handelsunternehmen selbst vergeben
- Beachten die Anforderungen zur Verhinderung von unlauterem Wettbewerb
- Adressieren oft nur ein einzelnes Umweltkriterium
- Fehlende Vergleichbarkeit mit nicht gekennzeichneten Produkten



## Typ III: Umweltbezogene Produktdeklarationen (EPDs)

- Nach EN ISO 14021
- Ergebnisse der Ökobilanz eines Produktes nach einer festgelegten Bilanzierungsmethode (Product Category Rules)
- Beschreiben die Umwelteigenschaften des Produkts anhand von Indikatoren (z.B. Primärenergiebedarf, Versauerungspotenzial, Ozonbildungspotenzial)
- Nicht an Endverbraucher gerichtet
- Nur im Vergleich mit anderen EPDs aussagekräftig
- Häufige Anwendung



## Pflichtkennzeichnungen

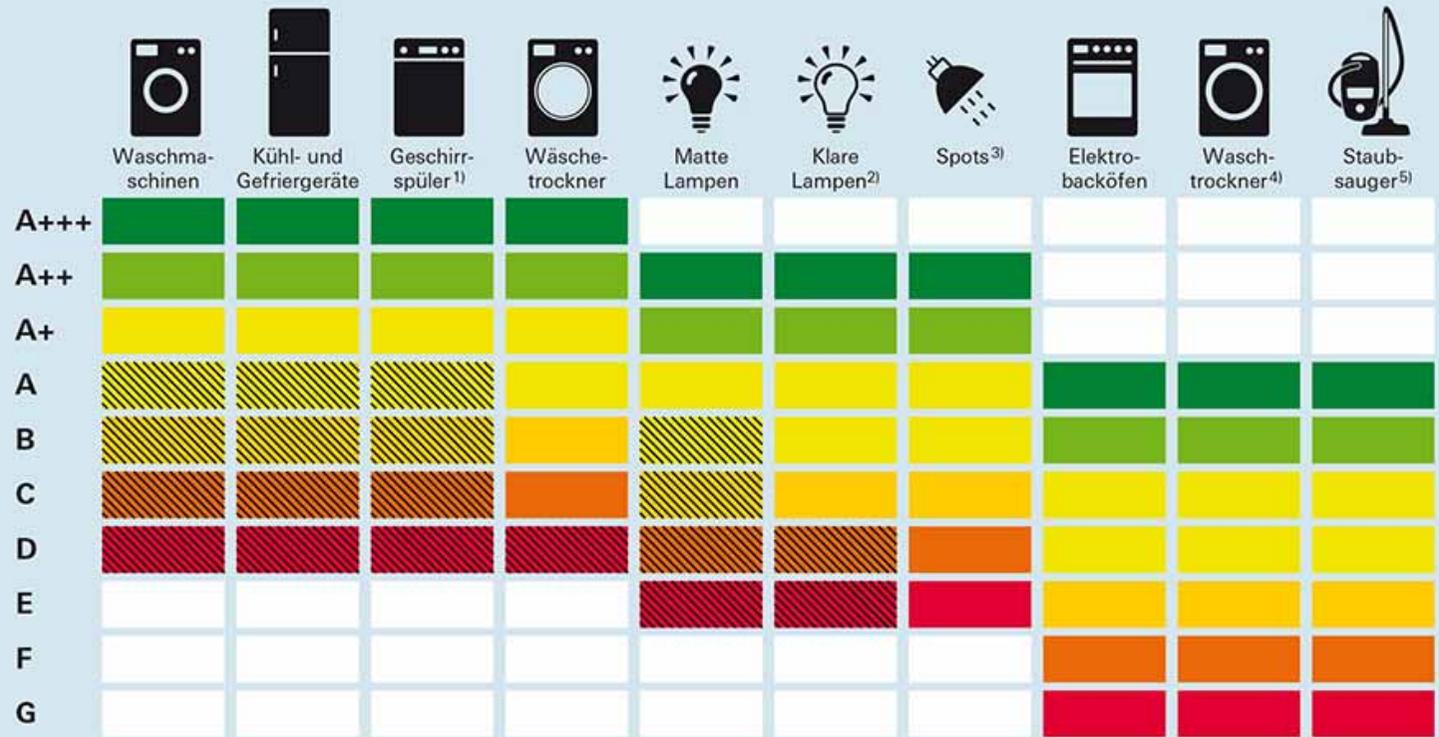
- EU-Energielabel nach Ökodesign-Richtlinie (Directive 92/75/EEC)
- Bewertung der Energieeffizienz in Skala A (+++) bis G
- Europaweit verpflichtend für die wichtigsten Energieverbrauchenden Geräte
  - Haushaltsgeräte (Kühl- / Gefriergeräte, Wasch- / Spülmaschinen, Wäschetrockner, Staubsauger)
  - Gebäudetechnik (Lampen, Klimaanlage, Heizungsanlagen)
  - Konsumelektronik (Fernseher)
  - Weitere Produkte in Vorbereitung
- Energieverbrauch bei der Nutzung
- Teilweise weitere Informationen (z.B. Waschwirkung, Lärm, Strahlungsleistung)
- Kein Eco-Label aber wichtige Produktinformation



# EU-Energielabel

## Welche Klassen erlaubt sind

Sieben Energieklassen stehen auf jedem Energielabel. Was viele Verbraucher nicht wissen: Manche Klassen sind für Neugeräte gar nicht mehr zugelassen.



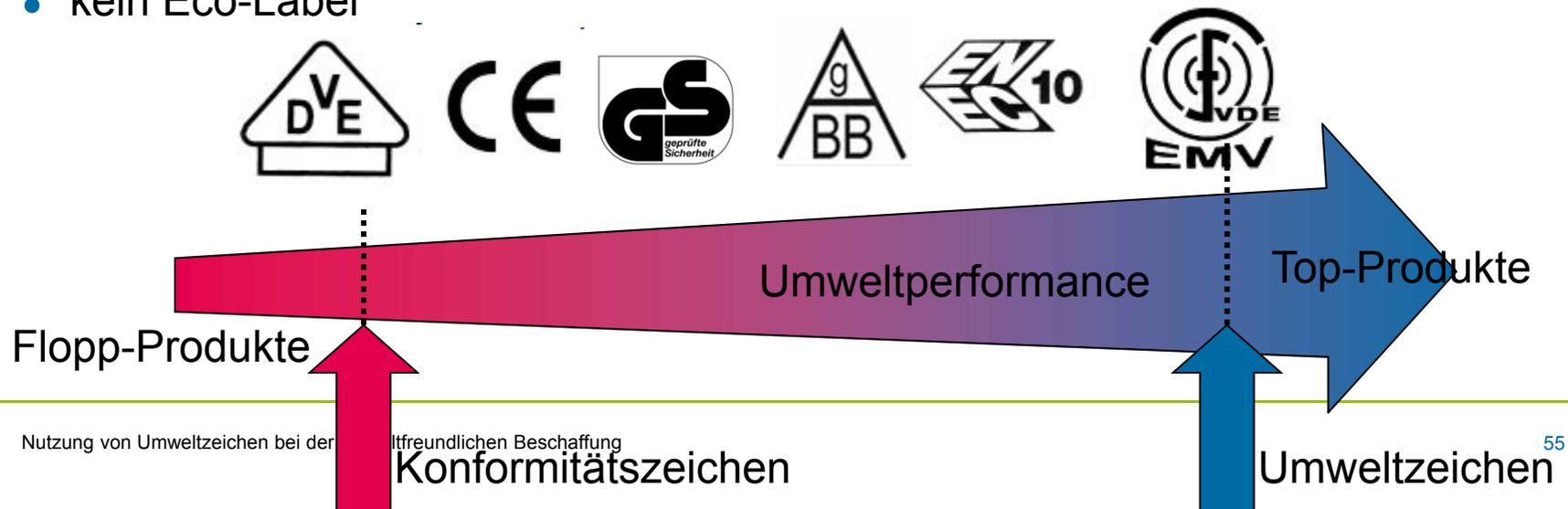
Die schraffierten Energieklassen werden noch auf den Labels ausgewiesen, sind für Neugeräte aber schon nicht mehr zulässig.

1) Bei extra schmalen Geschirrspülern, die nur bis zu 10 Gedecke fassen, ist A noch der Mindeststandard. 2) Mit 4 Watt oder mehr. 3) Lampen mit gerichtetem Lichtstrahl. 4) Kombinierte Waschtrockenautomaten. 5) Labelpflicht ab 1. September 2014. Quelle: Deutsche Energie-Agentur, Stand Dezember 2013. Grafik: Stiftung Warentest.

Quelle: Stiftung Warentest, 2013

## Konformitäts- / Prüfzeichen

- Konformitäts- und Prüfzeichen bescheinigen die Konformität zu bestehenden Gesetzen oder Normen.
- Sind oft Zugangsvoraussetzung für den Markt
- Vergabe oder Einzelnachweise durch unabhängige Dritte (z.B. Labore, Prüfinstitute)
- Stellen keine eigentliche Produktauszeichnung dar, sondern beschreiben das „untere Ende“ der Umweltperformance
- kein Eco-Label



## Test-Label

- Vergleich verschiedener Produkte und Bewertung
  - Beschränkte Produktauswahl
  - Keine Übertragbarkeit auf nicht getestete Produkte
  - Kriterien und Prüfmethoden werden von Tester festgelegt und angewendet
  - Teilweise Einbeziehung der interessierten Kreise (Stiftung Warentest)
  - Im Vordergrund stehen messbare Produkteigenschaften wie Energieverbrauch, Schadstoffgehalt, Gebrauchstauglichkeit (keine Lebenswegbetrachtung)
- Kein Eco-Label aber gut für Markttransparenz



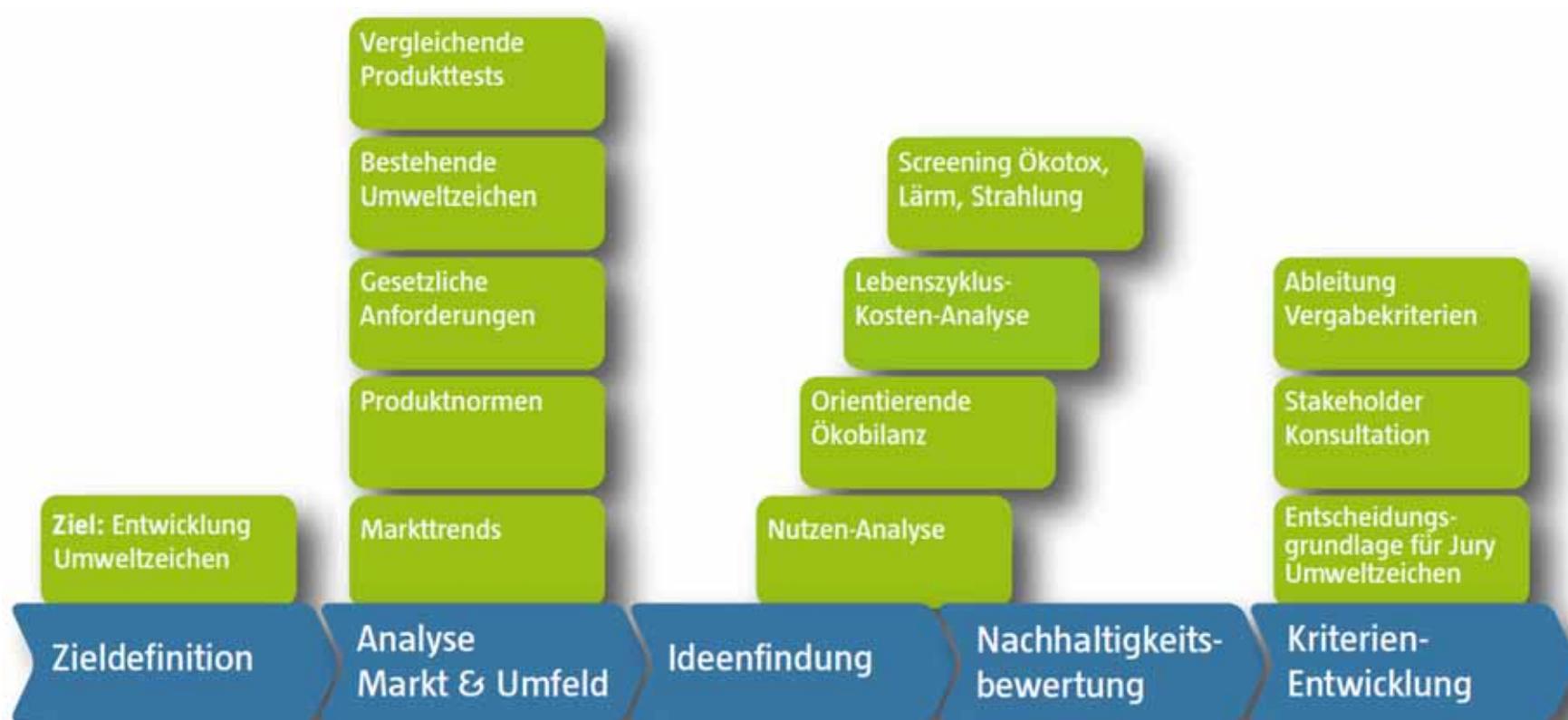
# Agenda

---

- 1** Anwendung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)
  - 2** Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung
    - 2.1** Umweltzeichen als freiwilliges Informationsinstrument
    - 2.2** Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen
    - 2.3** Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess
-

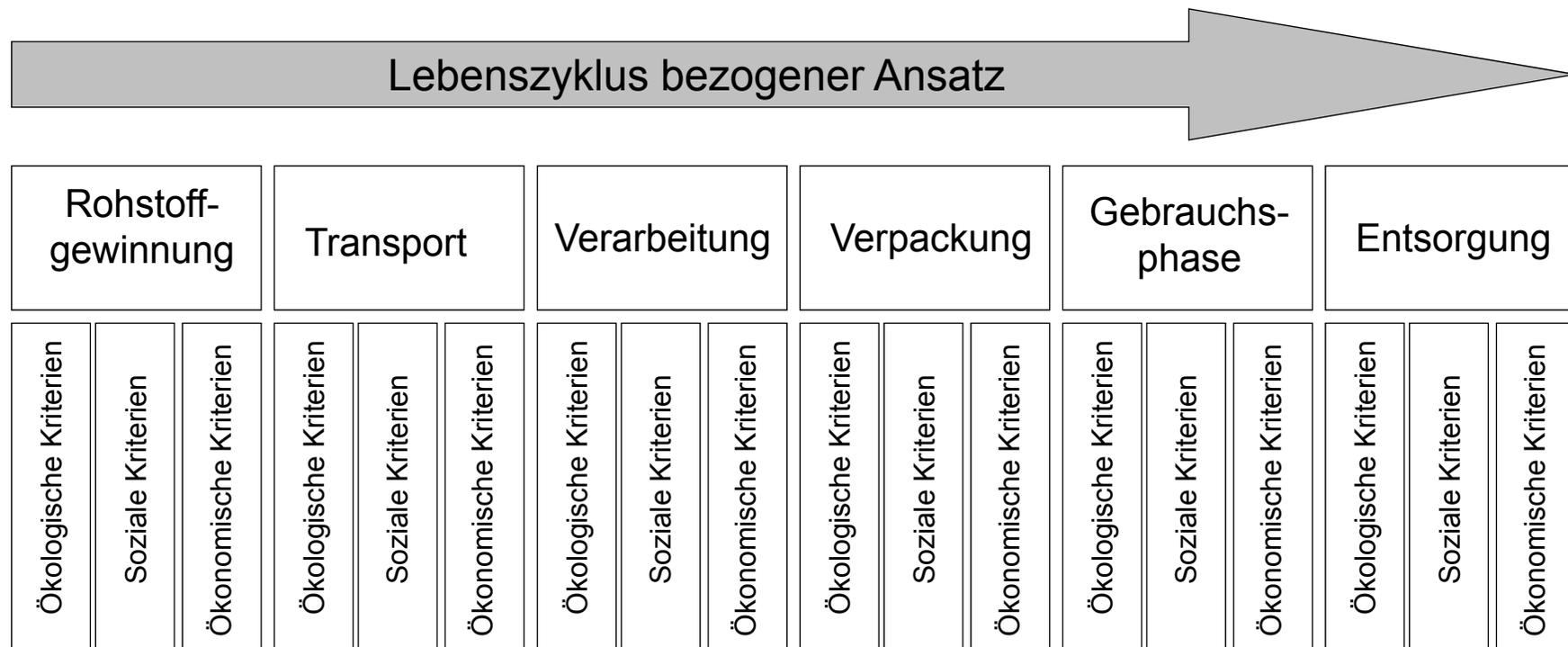
# PROSA (Product Sustainability Assessment)

- Methode des Öko-Instituts zur strategischen Bewertung von Produkten und zur Ableitung von Vergabekriterien für Typ I Umweltzeichen



## Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen

- Untersuchung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Wirkungen eines Produktes entlang seines Lebensweges



# Nachhaltigkeitsaspekte entlang des Produktlebenswegs

## Ökologisch

- Klimaschutz
- Ressourcenschutz (Reduzierter Energie- und Materialverbrauch)
- Umweltverträglicher Umgang mit toxischen Chemikalien
- Gewässerschutz
- Bodenschutz
- Naturschutz (Biotopschutz, Biodiversität, Tierschutz)
- Verzicht auf Einsatz gentechnisch veränderter Organismen
- Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energieträger

## Gesellschaftlich

- Soziale Sicherheit
- Schutz der menschlichen Gesundheit
- Angemessene Entlohnung und Arbeitszeiten
- Einhaltung von Mindeststandards bei der Arbeit (Kernarbeitsnormen)
- Gleichberechtigung von Mann und Frau
- Schutz von Minderheiten
- ...

## Ökonomisch

- Geringe Gesamtkosten (Lebenszykluskosten)
- Lange Produktlebensdauer (Hohe Qualität und Gebrauchstauglichkeit)
- Fairer Wettbewerb (national/international)
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- Minimierung von finanziellen Risiken
- Keine Verschuldung
- ...

➔ Relevante *Hot-Spots* werden in Vergabekriterien übersetzt

## Beispielhafte ökologische Vergabekriterien

---

- Begrenzung des Energieverbrauchs (z.B. Bereitschaft, Betrieb)
- Reduktion von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen im Produkt oder bei der Herstellung
- Ressourcenschonender Materialeinsatz (z.B. Nutzung von Recyclingmaterialien)
- Langlebigkeit (Reparierbarkeit, Ersatzteilversorgung, Update-Fähigkeit)
- Recyclinggerechte Konstruktion (z.B. lösbare Verbindungen, geringe Materialvielfalt, Kennzeichnung von Kunststoffen)
- Geringe Emissionen elektromagnetischer Strahlen
- Geringe Geräuschemissionen
- Höhe der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Transport und Nutzung

## Beispielhafte gesellschaftliche Vergabekriterien

---

- Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
  - Grundprinzipien:
    - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
    - Beseitigung von Zwangsarbeit
    - Abschaffung von Kinderarbeit
    - Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Mindestlohn und Einhaltung von Tarifverträgen
- Einhaltung von Sicherheitsnormen
- Anwendung von Standards zum Sozialmanagement (z.B. SA 8000 Social Accountability International)

## Beispielhafte ökonomische Vergabekriterien

---

- Angebotspreis
- Lebenszykluskosten
  - Anschaffung
  - Nutzung (Energie, Verbrauchsgüter, Wartung, Instandhaltung, Personal)
  - Entsorgung
- Externe Kosten
  - CO<sub>2</sub>-Kosten (z.B. Orientierung am Emissionshandel)
  - Havariekosten (Unfallrisiko)
  - Vermiedene Kosten (z.B. Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen)
- Finanzierungskonzept
- Finanzielles Risiko
- Lebensdauer, Garantiedauer

# Agenda

---

- 1** Anwendung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)
  
- 2** Nutzung von Umweltzeichen bei der umweltfreundlichen Beschaffung
  - 2.1** Umweltzeichen als freiwilliges Informationsinstrument
  
  - 2.2** Entwicklung von Vergabekriterien für Umweltzeichen
  
  - 2.3** Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

# Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

---

## Orientierung an Umweltzeichen

- EcoTopTen – Verbraucherplattform für nachhaltigen Konsum
  - Mindestkriterien für die Leistungsbeschreibung
  - Einkaufshilfen
  - Marktübersichten umweltfreundlicher Produkte
- Label-online.de
  - Hintergrundinformationen und Bewertungen von Labels
- Kompass Nachhaltigkeit
  - Datenbank mit detaillierten Informationen zu Nachhaltigkeitsstandards und Labels



## Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

### Öffentliche Ausschreibung

- Übernahme der hinter der Kennzeichnung liegenden Vergabekriterien in die Leistungsbeschreibung
  - Vergabegrundlage als Anlage an die Ausschreibung dranhängen
  - Bei Anforderungen auf jeweiliges Kapitel verweisen
  - „Die Anforderungen an den Energieverbrauch müssen gemäß Kapitel 3.1 eingehalten werden.“



# Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

---

## Beispiel Staubsauger

- Orientierung am EU-Energielabel
  - Energieeffizienzklasse: höchste besetzte Klasse → A
    - Die Energieeffizienzklasse des Staubsaugers muss gemäß der Verordnung (EU) 665/2013 für Staubsauger bestimmt werden und der Kennzeichnung „A“ entsprechen.
  - Nachweis: Herstellererklärung und Produktunterlagen

## Nutzung von Umweltzeichen im Beschaffungsprozess

---

### Beispiel Staubsauger

- Staubemissionsklasse: höchste besetzte Klasse → A
  - Die Staubemissionsklasse muss gemäß der Verordnung (EU) 665/2013 für Staubsauger bestimmt werden und der Kennzeichnung „A“ entsprechen.
- Nachweis: Herstellererklärung und Prüfbericht
- Reinigungsklasse: C oder besser
  - Die Reinigungsklasse des Staubsaugers auf Teppich und Hartboden muss gemäß der Verordnung (EU) 665/2013 für Staubsauger bestimmt werden und der Kennzeichnung „C“ oder besser entsprechen.
- Nachweis: Herstellererklärung und Prüfbericht

## Reform des Vergabewesens

---

- Überarbeitung der Richtlinie 2004/18/EG (Öffentliche Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge)
- Öffentliche Auftraggeber **dürfen** bei der Festlegung der Umwelteigenschaften **auf ein bestimmtes Umweltzeichen Bezug nehmen**
- Voraussetzungen
  - Anforderungen müssen mit den zu beschaffenden Waren, Bau- oder Dienstleistungen in Verbindung stehen
  - Labels und Gütezeichen müssen von **unabhängigen Stellen** im Rahmen eines **transparenten Verfahrens** definiert werden
  - Sie müssen auf **objektiven und nicht diskriminierenden Kriterien** beruhen und für alle interessierten Kreise verfügbar sein
  - **Gleichwertige Gütezeichen** oder andere Nachweise müssen akzeptiert werden

## Umsetzung der EU-Vergaberichtlinie

---

### Zeitplan

- Herbst 2014: Kabinettsbeschluss zu den Eckpunkten der Reform
- Frühjahr 2015: Kabinettsbeschluss zur Novellierung
- Herbst 2015: Gesetzgebung Bundestag und Bundesrat
- Herbst 2015 im Anschluss: Kabinettsbeschluss zu Verordnungen
- Winter 2015/2016: Zustimmung Bundesrat zu Verordnungen
- März 2016: Inkrafttreten Umsetzung

## Ihre Ansprechpartnerin

---

### **Eva Brommer**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### **Öko-Institut e.V.**

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71

79017 Freiburg

Telefon: +49 761 45295-242

E-Mail: [e.brommer@oeko.de](mailto:e.brommer@oeko.de)

